

PRESS KIT

GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER

EIN FILM VON MADELEINE DEWALD UND OLIVER LAMMERT

Deutschland 2010, 80 Minuten

AUFNAHMEFORMAT HDV

VERFÜGBARE VORFÜHRFORMATE Blu-ray, HDV, DVD, DCP

MIT Prof. Manfred Geier, Prof. Dr. Reinhardt Kurth, Prof. Dr Herbert Schmitz, Jan van Aken, Constanze Kurz, Günther Gaida und Dr. med. Axel Adam

KAMERA Jörn Staeger, Michael Hain, Oliver Lammert

TON Hanno Krieg, Lena Varody

ANIMATION Oliver Lammert

MONTAGE Madeleine Dewald

MUSIKKOMPOSITION & SOUND DESIGN Lambart & Hedgeman

MUSIKERINNEN Antoneta Bischel (Klavier), Susanne Erkes (Querflöte)

ERZÄHLER Matthias Breitenbach, Madeleine Dewald

BUCH Madeleine Dewald und Oliver Lammert

PRODUKTION DOCK 43

GEFÖRDERT VON FilmFörderung Hamburg Schleswig-Holstein und BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

RECHERCHE ZUM DREHBUCH GEFÖRDERT VON DEFA-Stiftung

KURZBESCHREIBUNG

GLOBAL VIRAL ist ein Filmessay über Viren: Biologische Viren, Computerviren und Sprachviren. Das Virus ist ein komplexes begriffliches Gefüge, dessen Wirkung weit über den biologischen Erreger hinausgeht. Das Virus wird als eindringendes Element in die Zelle, den Einzelkörper, den kollektiven Körper und den globalen Körper verstanden; er ist das bedrohlich Fremde schlechthin und gleichzeitig Synonym für höchste Flexibilität und vermeintlich kreativ-intelligentes Handeln – ein schillernder und dämonischer Protagonist.

SYNOPSIS

GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER ist ein Filmessay über Viren: Biologische Viren, Computerviren und Sprachviren. Es geht um virale Strategien, Codes und Metaphern. Unsere Reise führt vom Seuchendiskurs, der aus der großen Pest des 14. Jahrhunderts resultiert, staatlichen ›Hygieneprogrammen‹ und der medizinischen Erforschung von Krankheitserregern über Cyberterrorismus und Datenkontamination zu ansteckenden Ideen, Gedanken und Worten – in Religion, Werbung und den Medien.

Wir gehen der Frage nach, warum die Metapher Virus heute einen solchen Auftrieb erfährt, und wie die Rede von Ansteckung und Infektion, Fremdkörpern und Schläfern zu politischen und gesellschaftlichen Ausgrenzungsmechanismen führt.

Das Virus ist ein komplexes begriffliches Gefüge, dessen Wirkung weit über den biologischen Erreger hinausgeht. Das Virus wird als eindringendes Element in die Zelle, den Einzelkörper, den kollektiven Körper und den globalen Körper verstanden; er ist das bedrohlich Fremde schlechthin und gleichzeitig Synonym für höchste Flexibilität und vermeintlich kreativ-intelligentes Handeln – ein schillernder und dämonischer Protagonist.

FILMOGRAFIE DOCK 43

VOM HIRSCHKÄFER ZUM HAKENKREUZ 2001

Ein Film von Oliver Lammert und Madeleine Dewald

Filmessay, 79 min, 16mm

Nominiert für den Prix L'age d'or und den Prix Cinedecouvertes, Cinematheque Royale de Belgique, Brüssel

GEFÖRDERT VON FilmFörderung Hamburg GmbH, Filmbüro Nordrhein-Westfalen
Stiftung Kuratorium junger deutscher Film, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Filmbüro Schleswig-Holstein e. V.

FESTIVALS

Uraufführung auf dem 31. Internationalen Filmfestival Rotterdam

17. Internationales Dokumentarfilmfestival, München

Norwegian Short Film Festival

11th Brisbane International Film Festival, Australien

7th International Festival of New Film Split, Croatia

47th Valladolid International Film Festival, Spain

42. Nordische Filmtage, Lübeck

16. Filmwinter, Stuttgart

ORDNUNG IM AMEISENSTAAT Filmmuseum Wien

DER KULTURFILM ZWISCHEN AVANTGARDE UND NATIONALSOZIALISMUS 1996

Filmhistorische CD-ROM von Madeleine Dewald und Oliver Lammert

GEFÖRDERT VON FilmFörderung Hamburg GmbH

FESTIVALS, PREISE

dokumentART – Internationales Dokumentarfilmfestival Neubrandenburg:

1. Preis des Kultusministeriums von Mecklenburg-Vorpommern für innovative Projekte

Stuttgarter Filmwinter

Internationales Festival für Dokumentar- und Animationsfilm Leipzig

DAS ERBE DER BILDER 1995

Ein Film von Oliver Lammert und Madeleine Dewald

Filmessay, 48 min, 16mm

GEFÖRDERT VON Stiftung Kuratorium junger dt. Film, Berliner Filmförderung, HfbK, Hamburg

FESTIVALS

Duisburger Filmwoche

International Audio Visual Experimental Festival, Arnheim

IDFA, International Documentary Film Festival Amsterdam

Internationales Dokumentarfilmfestival München

dokumentART – Internationales Dokumentarfilmfestival Neubrandenburg

Amascultura International Film Festival, Lissabon/Portugal

Figueira da Foz International Film Festival, Portugal

Stuttgarter Filmwinter

Filmmuseum Wien: Filmfestival „Ordnung im Ameisenstaat“

BIOGRAFIEN DER REGISSEURE

MADELEINE DEWALD

geboren 1968 in Deutschland, lebt und arbeitet in Hamburg

- 1989 – 97 Studium Freie Kunst an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
- 1990 Ein Jahr Ferien auf meinem Kamel, Ägypten
- 1991/92 Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe Van-Gogh-TV
- seit 1995 DOCK 43 Filmproduktion zusammen mit Oliver Lammert
- 1997 Diplom an der HfbK Hamburg
- 1998 Stipendium der Universität Hamburg (HSP III)
- 1998 Gastdozentin an der HGB Leipzig, FB Medienkunst
- 1998 Jurorin für das Internationale Dokumentarfilmfestival dokumentART
- 2004 Stipendium der Defa-Stiftung für den Film GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER
- 2005 Stipendium der Defa-Stiftung für das Filmprojekt MENSCHEN AM SONNTAG
- seit 2006 Mitglied von feld für kunst

OLIVER LAMMERT

geboren 1965 in Deutschland, lebt und arbeitet in Hamburg

- 1989–96 studierte Visuelle Kommunikation mit den Schwerpunkten Film und Telematik an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg
- 1991/92 Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe Van-Gogh-TV
- seit 1995 DOCK 43 Filmproduktion zusammen mit Madeleine Dewald; arbeitet seitdem als Autor, Regisseur und Produzent
- 1996 Diplom an der HfbK Hamburg
- 1998 Gastdozent an der HGB Leipzig, FB Medienkunst
- 2004 Stipendium der Defa-Stiftung für den Film GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER
- 2005 Stipendium der Defa-Stiftung für das Filmprojekt MENSCHEN AM SONNTAG
- seit 2008 Mitglied von feld für kunst